

# Nicht beantwortete Fragen aus dem DK-Forum „Forum Endnutzer“ Februar 2013

Die folgenden im Februar 2012 vom BITKOM eingereichten Fragen wurden bislang von der Deutschen Kreditwirtschaft nicht beantwortet:

1. Ist es richtig, dass eine vorliegende Einzugsermächtigung, die 36 Monate nicht genutzt wurde, in ein SEPA-Mandat umgewandelt werden kann?

2. Ist es richtig, dass bestehende Einzugsermächtigungen auf Grund der EU-Verordnung auch dann in ein SEPA-Mandat umgewandelt werden können, wenn der Zahlungspflichtige der AGB-Änderung widerspricht?

### 3. Mandats-Kündigung

Das Mandat kann durch den Debitor gegenüber seiner Bank gekündigt werden. Ab dann sind Lastschriften nicht mehr autorisiert?

- a. Sind ab dem Kündigungszeitpunkt bei der Bank eingehende Lastschriften nicht mehr autorisiert?
- b. Sind Lastschriften (auch wenn Sie bereits bei der Bank des Debtors vorliegen) nicht mehr autorisiert, deren Fälligkeitstermin hinter dem Kündigungszeitpunkt liegen?
- c. Sind noch nicht eingelöste Lastschriften nicht mehr autorisiert?

### 4. Mandatsänderung

Ein Kunde D erteilt am 5. Juli 2011 dem Lieferanten K zwei Mandate M1 und M2. Am 14. Oktober teilt D seinem Lieferanten K schriftlich eine Adressänderung mit.

- a. Ist diese Adressänderung gleichzeitig auch eine Änderung der Mandate M1 und M2?
- b. Liegt eine Mandatsänderung nur dann vor, wenn in der Mitteilung explizit auf die Mandate M1 und M2 hingewiesen wird?
- c. Liegt eine Änderung des Mandats M2 vor, wenn in der Mitteilung nur auf das Mandat M1 Bezug genommen wird?

5. Ein Kunde erteilt der Versicherung ein Mandat M1, das sich auf alle Verträge (A, B und C) bezieht. Für den Vertrag A erteilt er ein spezielles Mandat M2. (Ggf. ist diese Situation durch die Überleitung der Einzugsermächtigungen in SEPA-Mandate entstanden).

- a. Welches Mandat kann die Versicherung verwenden, wenn Sie Beiträge zu dem Vertrag A einzieht?
- b. Kann Sie für den Vertrag A das Mandat M1 verwenden, wenn das Mandat M2 gekündigt wird?
- c. Kann Sie für den Vertrag A das Mandat M2 verwenden, wenn das Mandat M1 gekündigt wird?

6. Wer darf im Mandat über das Vorkommen und Ausfüllen optionaler Felder entscheiden? Beispiele:

- a. Hat der Debitor das Recht zu verlangen, dass ihm das optionale Feld AT-27 "Debtor identification code" im Mandat zum Ausfüllen zur Verfügung gestellt wird?
- b. Hat der Kreditgeber das Recht zu verlangen, dass das optionale Feld AT-27 "Debtor identification code" im Mandat vom Debitor ausgefüllt wird?

## 7. Pre-Notification

- a. Ist es richtig, dass eine Lastschrift prenotifiziert ist, wenn die Pre-Notification fristgerecht in dem Postfach des Debtors abgelegt wird, das er beim Kreditor unterhält?
- b. Ist es richtig, dass eine Lastschrift durch entsprechende Angaben im Verwendungszweck die nächste Lastschrift prenotifizieren kann?
- c. Ist es richtig, dass eine Lastschrift durch einen SCT prenotifiziert werden kann?

Weder die EU-Verordnung, noch die Rulebooks schließen eine derartige Verwendung des SCT aus.

## 8. Bank als Initiator einer Rückgabe

Kann die Debitor-Bank als Initiator einer Rückgabe seinen Haupt-BIC angeben, wenn die zugrunde liegende Lastschrift an einen Branch-BIC (DbtrAgt) gerichtet war?

## 9. Sequenz-Typ

Ist der Sequence-Type FRST oder FNAL, wenn die letzte CORE-Lastschrift auf eine neue Bankverbindung gezogen wird?

Falls die Antwort FNAL ist: Welchen Vorlauf hat die CORE-Lastschrift dann?

## 10. Übergangslösung

Ist es zulässig nach dem 1.2.2014 übergangsweise „normale“ Lastschriften als ELV-Lastschriften auszuführen, wenn die Umstellung auf SEPA-Lastschriften technisch nicht möglich war?

11. SEPA-Lastschriften enthalten Datenelemente und Inhalte, die vom Zustand des Mandats abhängig sind, wie z.B.:

- a. Die einer FRST-Lastschrift A mit gleicher Bankverbindung folgenden Lastschriften B1, B2,..., Bn sind RCUR-Lastschriften.
- b. Einer Lastschrift C mit der eine Änderung angezeigt wurde (AmdmntInd = TRUE) folgen Lastschrift D1, D2,..., Dn ohne Änderungsanzeige (das Datenelement AmdmntInd fehlt), wenn zwischenzeitlich keine anzeigepflichtigen Änderungen vorgenommen wurden.

Diese Aussagen gelten, wenn die Lastschrift A bzw. die Lastschrift B nicht zurückgegeben wurde. Welche Auswirkungen hat eine

- Rückweisung der Lastschrift A (bzw. C) durch die Bank des Kreditors auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?
- Rückweisung der Lastschrift A (bzw. C) durch die CMS auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?
- Rückweisung der Lastschrift A (bzw. C) durch den Debitor (pacs.002 mit Initiator = Debitor) auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?
- Rückweisung der Lastschrift A (bzw. C) durch die Bank des Debtors (pacs.002 mit Initiator = Bank des Debtors) auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?
- Rückgabe der Lastschrift A (bzw. C) durch den Debitor (pacs.004 mit Initiator = Debitor) auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?
- Rückgabe der Lastschrift A (bzw. C) durch die Bank des Debtors (pacs.004 mit Initiator = Bank des Debtors) auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?

- Rückgabe einer nicht autorisierten Lastschrift A (bzw. C) (pacs.004) auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)? Hat der Rückgabegrund auch Einfluss auf die Lastschriften B1, B2,..., Bn (bzw. D1, D2,..., Dn)?

In das DK-Regelwerk sind klare Regelungen aufzunehmen. Ansonsten steht zu befürchten, dass die Debitor-Banken unterschiedliche Maßstäbe anlegen.

12. Darf eine Einmallaschrift (OOF) nochmals eingereicht werden, wenn sie

- durch die Bank des Kreditors zurückgewiesen wurde?
- durch die CMS zurückgewiesen wurde?
- durch den Debitor (pacs.002 mit Initiator = Debitor) zurückgewiesen wurde? Hat der Rückgabegrund einen Einfluss?
- durch die Bank des Debtors (pacs.002 mit Initiator = Bank des Debtors) zurückgewiesen wurde? Hat der Rückgabegrund einen Einfluss?
- durch den Debitor (pacs.004 mit Initiator = Debitor) zurückgegeben wurde? Hat der Rückgabegrund einen Einfluss?
- durch die Bank des Debtors (pacs.004 mit Initiator = Bank des Debtors) zurückgegeben wurde? Hat der Rückgabegrund einen Einfluss?
- als nicht autorisierten Lastschrift zurückgegeben wird, zurückgegeben wurde? Hat der Rückgabegrund einen Einfluss?